

Stellenausschreibung: Geschäftsführer*in im KgKJH (w/m/d)

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH) versteht sich als fachpolitische Servicestelle für Mädchen*arbeit, Jungen*arbeit, Genderkompetenz sowie Geschlechtervielfalt und agiert mit landesweiter Ausrichtung in Sachsen-Anhalt.

Zum 01.09.2024 ist eine Stelle als Geschäftsführer*in zu besetzen.

Zu den Aufgabengebieten gehören vor allem:

- **Geschäftsführung**
 - Politische Vertretung des KgKJH beim Land, bei anderen Institutionen sowie bundesweit im Arbeitskontext
 - Beobachtung und Bewertung sowie Analyse von genderrelevanten Themen; Erarbeitung von Schwerpunkten für die Arbeit des KgKJH, Identifizierung gleichstellungspolitischer Defizite im Bereich des SGB VIII im Land und Erarbeitung einer Strategie und daraus abgeleiteter landesweiter Konzepte zur Förderung des Gendergedankens in der sachsen-anhaltischen Kinder- und Jugendhilfe
 - Eigenverantwortliche und selbständige fachliche und organisatorische Anleitung aller Mitarbeiter*innen/Fach- und Dienstaufsicht für alle Mitarbeiter*innen
 - Haushaltsplanung und -bearbeitung inklusive Zeichnungsbefugnis
- **Öffentlichkeitsarbeit und Informationserarbeitung**
 - Entwicklung, Planung und Durchführung von Kampagnen
 - Erarbeitung innovativer Konzepte für geschlechtergerechte Maßnahmen und Angebote
 - Modellprojektentwicklung, Begleitung und Evaluation
 - Eigenverantwortliche Publikation von Aufsätzen, Artikeln, Broschüren oder Fachliteratur
- **Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Tagungen**
 - inhaltliche Konzipierung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Fachveranstaltungen
 - Tätigkeit als Trainer*in, Referent*in, Moderator*in, Seminar- und Gesprächsleiter*in
 - Unterstützung der Mitgliedsorganisationen des KgKJH und anderer Träger bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Seminaren, Fachveranstaltungen und Erfahrungsaustauschen
- **Konzeption und Umsetzung europäischer Projekte**
 - Analyse vorhandener EU-Fördermittel
 - Partizipative Erstellung von Projektskizzen mit europäischen Partner*innen (Antragstellung, Abrechnung, Berichtswesen)

- Durchführung der Projekte und adäquate Vermittlung der Projektergebnisse in Sachsen-Anhalt

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum, das in einem kleinen Team in flexibler Arbeitszeit umgesetzt werden kann. Wir freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- ein abgeschlossenes Studium, vorzugsweise in den Fachrichtungen Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Gender Studies oder Kindheitswissenschaften
- umfassendes und fundiertes aktuelles Fachwissen in den Bereichen Mädchenarbeit, Jungenarbeit und Geschlechtervielfalt
- grundlegendes Wissen in den Bereichen des SGB VIII und Strukturen der sachsen-anhaltischen Kinder- und Jugendhilfe
- Verwaltungserfahrung sowie Kenntnisse im Haushalts- und Zuwendungsrecht bzw. eine ausgeprägte Affinität
- Bereitschaft, landesweit und in flexiblen Arbeitszeiten mobil zu sein
- gute EDV-Kenntnisse

Erwartet werden darüber hinaus:

- Erfahrungen in der Leitungstätigkeit und Netzwerkarbeit
- Erfahrungen im Projektmanagement
- die eigenständige konzeptionelle Arbeit und Umsetzung der Aufgaben
- Erfahrungen in Gremientätigkeiten auf Bundes- und/oder Landesebene
- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie
- die Affinität zur Nutzung von sozialen Medien.

Es handelt sich um eine unbefristete Beschäftigung im Umfang von 40 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.08.2024 per Mail an info@kgkjh.de

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Christian Franke-Langmach

Magdeburg, 06.08.2024